Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 20.02.2020

Wenn der Text ausgeht – der Kieler SSW hilft gerne!

Für den Vorsitzenden der SSW-Ratsfraktion, Marcel Schmidt, enthielt die heutige Zeitungslektüre eine unterhaltsame Überraschung. Im Artikel der Kieler Nachrichten über die geplante Umbenennung des Kieler Marinehafens war zu lesen, dass der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Dr. Ingmar Soll, die Umbenennung der Tirpitzmole in „Gorch-Fock-Mole" befürwortet, weiterhin setzt er sich vehement für die Beziehungen zwischen Kiel und Dänemark ein und fordert bei der Namensgebung im Marinestützpunkt eine stärkere Berücksichtigung der Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime oder von Personen aus dem Umfeld des Matrosenaufstands.

„Endlich eine Stellungnahme der FDP, die mir gefällt", sagt Marcel Schmidt. „Das ist allerdings nicht wirklich das Verdienst der FDP, schließlich wurde in den Kieler Nachrichten meine Stellungnahme als angebliche Äußerung von Dr. Soll abgedruckt, lediglich die ersten beiden Sätze stammen wirklich von der FDP. Für den Kieler SSW ist es inzwischen Normalität, dass die Kooperation unsere Inhalte übernimmt, aber das nun ganze Texte übernommen werden, ist eine weitere Steigerung. Wir wissen nicht, ob es eine Verwechselung von Texten in der Redaktion der Kieler Nachrichten gegeben hat, oder die FDP einfach nur Hilfe gesucht hat. Wenn dadurch die Qualität der Kieler Kommunalpolitik ganz offensichtlich erheblich verbessert wird, erfüllt das Ganze ja einen guten Zweck. Für die SSW-Ratsfraktion war das jedenfalls ein riesiger Spaß und wenn den Kolleginnen und Kollegen in der Kieler Ratsversammlung mal wieder der Text ausgeht, können sie sich auch künftig beim SSW melden. Wir helfen gerne, wenn es die Sache voranbringt."